

Kreis=Blatt

f ü r

den Danziger Kreis.

N^o 21. Danzig, den 21. Mai. **1859.**

A m t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Des Regenten, Prinzen von Preußen, Königliche Hoheit haben — mittelst Allerhöchster Ordre vom 7. v. Mts. — die Herren Minister des Innern und der Finanzen zu ermächtigen geruht:

dem Major Serve auf Marxen im Königreiche Sachsen für den Absatz und Vertrieb von Loosen zu der von ihm beabsichtigten deutschen National-Lotterie zu Gunsten der Schiller-Stiftung, der Niedege-Stiftung und des Denkmals für Carl Maria von Weber, innerhalb des Königreiches Preußen die staatliche Erlaubniß zu erteilen.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, beauftragen wir sämtliche Polizei-Behörden dafür zu sorgen: daß dem Absatze und Vertrieb der auf den Betrag von einem Thaler festgesetzten Loose zu dem obigen Unternehmen überall kein Hinderniß in den Weg gelegt werde.

Danzig, den 1. April 1859.

K ö n i g l i c h e R e g i e r u n g.

Abtheilung des Innern.

Abschrift vorstehenden Erlasses der Königlichen Regierung bringe ich hiemit noch zur besonderen Kenntniß des Kreises.

Danzig, den 16. April 1859.

No. 549 $\frac{1}{4}$.

Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Anfang des Impfsplans pro 1859.

Der Kreis-Wundarzt Frenzel impft:

am 24. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Praust.

am 31. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Zippkau, Russoczin und Langenau

und revidirt einen Theil der Kinder aus Praust.

am 31. Mai c., 2 Uhr Nachmittags, in Praust die Kinder aus Muggenhall und Rostau und

revidirt den anderen Theil der Kinder aus Praust.

am 3. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Gischtau, Kemnade, Rottmansdorf

und Pfarrdorf St. Albrecht.

(Fortsetzung folgt.)

3. Von der Königl. Regierung ist die verehelichte Erdmüthe Wagner als Hebamme approbirt und für den Steegener Hebammenbezirk, zu welchem die Ortschaften Steegen, Junkeracker und Vorwerk Ziesewald gehören, vereidigt worden.

Danzig, den 4. Mai 1859.

No. 1354 $\frac{1}{4}$.

Der Landrath von Brauchitsch.

4. Der Hofbesitzer Andreas Urndt zu Neuendorf ist zum Schulzen für diese Dorfschaft ernannt und als solcher von mir bestätigt worden.

Danzig, den 7. Mai 1859.

No. 86 $\frac{1}{2}$.

Der Landrath v. Brauchitsch.

5. Der Knecht Friedrich Ladmann ist am 5. d. Mts. heimlich aus dem Dienste des Herrn Rittergutsbesizers von Liedemann, genannt von Brandis, auf Woyanow, entlaufen. Sämmtliche Polizeibehörden und Schulzenämter fordere ich auf, den p. Ladmann im Betretungsfalle hier einzuliefern.

Danzig, den 13. Mai 1859.

No. 716 $\frac{1}{5}$.

Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Die unverhehlte Caroline Florentine Wagner aus Bohnsack, Kreis Danzig, hat am 9. April ihren Dienst bei dem Krugpächter Kohnert in Bohnsack heimlich verlassen und sich eines Diebstahls an Kleidungsstücken verdächtig gemacht.

Die Polizeibehörden werden ersucht, auf die Wagner zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und der nächsten Gerichtsbehörde unter Bezug auf diesen Steckbrief zu überliefern, mich aber von der Ergreifung in Kenntniß zu setzen.

Signalement: Dieselbe ist 29 Jahre alt, 5 Fuß groß, mittler Statur, hat schwarze Haare, runde Stirn, dunkle Augenbraunen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, mangelhafte Zähne, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, keine besondere Kennzeichen.

Wehlau, den 30. April 1859.

Der Staatsanwalt.

7. Die Magd Marianne Czeya, 23 Jahre alt, von untersefter Statur, Haare: blond, Augen: blau, Gesichtsfarbe: gesund, hat sich — nachdem sie sich heimlich in den Besitz ihres Dienstbuches zu setzen gewußt — in der vergangener Nacht aus dem Dienste bei dem Gastwirth Woskowski hieselbst entfernt und ist wahrscheinlich in die Gegend von Danzig zugegangen, woselbst sie früher gedient. —

Es wird ersucht, die p. Czeya im Ermittlungsfalle zu verhaften und nebst ihren Sachen per Transport mir zuführen zu lassen.

Earthaus, den 2. Mai 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

8. Die Jagdnußung auf der 277 Morgen 209 □ Ruthen culmisch enthaltenden Feldmark Bodenbruch, soll auf drei Jahre, vom 29. August 1859 ab, in einem am 8. Juni c., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Assessor Bras anstehenden Vocationstermin in Pacht ausgetoten werden.

Danzig, den 11. Mai 1859.

Der Magistrat.

9. Nachstehende zu den Rämmer eigütern der Stadt Danzig gehörige Landstücke auf Bürger-
riesen sollen, von Lichtmeß 1860 ab, auf 6 Jahre anderweit in Zeitpacht gegeben werden und
kommen davon in den folgenden im Rathhause vor dem Herrn Assessor Braß anstehenden Termine
zur Auctation, als:

am 11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
1)	das kleine hohe Stück von	25 Morgen	6 1/2	□=Ruth. culm.
2)	der sogenannte Schweinskopf von	5 "	215	do.
3)	das große lange Stück	14 "	271	do.
am 15. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
4)	das kleine lange Stück von	16 Morgen	269	□=Ruth. culm.
5)	vom sogenannten Freiheitslande	14 "	225	do.
6)	"	6 "	—	do.
am 18. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
7)	vom sogenannten Freiheitslande	12 Morgen	75	□=Ruth. culm.
8)	"	11 "	—	do.
9)	" großen "Russenbügel	10 "	39 1/4	do.
am 22. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
10)	vom sogenannten Russenbügel	10 Morgen	39 1/4	□=Ruth. culm.
11)	"	6 "	—	do.
12)	"	4 "	39 1/4	do.
am 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
13)	vom sogenannten gr. Russenbügel	10 Morgen	39 1/4	□=Ruth. culm.
14)	" Klausfrug-Stück 1 Fufe 1	"	9	do.
15)	"	1	9	do.
am 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
16)	vom sogenannten kleinen Russenbügel	8 Morgen	119	□=Ruth. culm.
17)	"	8 "	119	do.
18)	der do. " Käber-Heck "	3 "	103	do.
am 11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
19)	der sogenannte 2te Kirchhof von	3 Morgen	124	□=Ruth. culm.
20)	3te	2 "	55	do.
21)	von d. sogenannt. groß. Sonntagsstück	11 "	125	do.
am 15. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
22)	von dem großen Sonntagsstück	2 Morgen	—	□=Ruth. culm.
23)	"	6 "	212 1/2	do.
24)	"	6 "	221 1/2	do.
am 18. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
25)	vom 3 Fufen-Stück	5 Morgen	298	□=Ruth. culm.
26)	"	11 "	287	do.
27)	"	6 "	118	do.
am 22. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
28)	vom Drei-Fufen-Stück	14 Morgen	170	□=Ruth. culm.
29)	"	3 "	142	do.
30)	"	3 "	142	do.
am 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
31)	vom Drei-Fufen-Stück	6 Morgen	—	□=Ruth. culm.
32)	"	9 "	—	do.
33)	"	11 "	179	do.
am 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr,				
34)	von der 2. Tafel des Freiheitslandes	11 Morgen	160	□=Ruth. culm.
35)	"	18 "	10	do.
36)	" 3. " " "	6 "	216 1/2	do.
am 4. Juli c., Vormittags 10 Uhr,				
37)	von der 3. Tafel des Freiheitslandes	6 Morgen	266 1/2	□=Ruth. culm.
38)	vom sogenannten großen Kirchhofe	6 "	65	do.
39)	kleinen Sonntagsstück	10 "	130	do.

Die Pachtbedingungen sind in unserm 3. Bureau einzusehen.

Danzig, den 7. Mai 1859.

Der Magistrat.

10. Die am 21., 25., 28. Mai, 1., 4. und 8. Juni c., Behufs Verpachtung der Bürgerwiesen anstehenden Licitationstermine werden aufgehoben und respective auf den 11., 15., 18., 22., 25. und 29. Juni c. verlegt.

Danzig, den 18. Mai 1859.

Der Magistrat.

11. Zur Verpachtung der Fischerei-Nutzung in der Bootsmannslaake, auf drei Jahre, vom 14. August 1859 ab, steht ein Licitationstermin am

11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Assessor Braß im hiesigen Rathhause an, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 11. Mai 1859.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

12. Der Neubau der hiesigen Kirchen-Kathe soll am 24. Mai d. J., Vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Schulhause an den Mindestfordernden öffentlich ausgebaut werden, zu welchem Termine Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Kostenanschlag und Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Trutenau, den 3. Mai 1859.

Das Kirchen-Kollegium.

13.

Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin,

den 24. Februar 1845,

zählte 1858: 8,818 Mitglieder mit 6,194,850 Thln. Versicherungssumme, wovon 3629 mit einer Versicherungssumme von 3,000,800 Thln. sich als neue Mitglieder der Gesellschaft anschlossen, und vergütete an 868 Interessenten die nach anerkannt soliden und liberalen Grundsätzen abgeschätzten Schäden mit 48,946 Thln. 10 Sgr. 7 Pf.

Sie fährt auch in diesem Jahre fort, auf Grund ihres Statuts zu den möglichst billigen Prämiensätzen Versicherungen abzuschließen, zu deren Vermittelung ich mich empfehle.

Die Ueberschüsse der Prämieeneinnahme im Falle des Nichtbedarfs gehen nach den Bestimmungen des Statuts theils dem Reservefond, theils direct den ordentlichen Mitgliedern als Dividende zu.

Danzig, den 15. Mai 1859.

Der General-Agent

Emil Tesmer,

Frauenstraße 50.

14. **Hoggag & Spiermann**, Hundegasse 61., empfehlen:

Engl. Patent-Asphalt-Dachfilz, vorzügliche Qualität in Rollen von 66 bis 105 Fuß Länge und einer Breite von $2\frac{2}{3}$ Fuß pro engl. Quadratfuß a 11 Pf.

Asphalt-Dach- oder Steinpappen in Rollen von 30 Fuß Länge und 3 Fuß Breite pro rhl. Quadratfuß 10 Pf.

Asphalt-Dach- oder Steinpappen in Tafeln verschiedener Größe pro rhl. □-Fuß von 7 bis 9 Pf.

Engl. Patent-Portland-Cement von Knight, Bevan und Sturge. Inländischer gelber Cement, Roman-Cement, Asphalt, Wasserglas, Asphaltpapier, Fliesen etc. etc.

15. Auf der Beschälstation Zoppot decken 2 königliche Hengste fremde Stuten, gegen 2 rthl. Im Interesse der Erhaltung dieser Station glauben wir dieselbe Stutenbesitzern empfehlen zu dürfen.
Der landwirthschaftliche Verein z. Zoppot.

16. Ein junger Mann, der die nöthigen Schulkenntniffe hat, findet eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft in Raske, Bahnhof-Hohenstein, beim Gutsbesitzer Boy.

17. Ein Grundstück mit circa 80 Morgen Ackerland, 4 Morgen Wiesen, Obstgarten und Weideland, vollständig bestellter Saat, an der Chaussee von Danzig nach Neustadt gelegen, ist sofort zu verpachten. Näheres in Danzig, Breitgasse 14.

18. **Wiesen-Verpachtung zu Müggenhahl.**

Donnerstag, den 26. Mai 1859, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf Verlangen des Gutsbesizers Herrn Collins die zu Müggenhahl gehörigen Wiesen öffentlich an den Meistbietenden verpachten:

Circa 25 Morgen zum Vor- und Nachheu in abgetheilten Tafeln.

Die Pachtbedingungen werden vor Beginn der Licitation bekannt gemacht und ist der Versammlungsort der Herren Pächter bei dem Wiesen-Aufseher Wojcikowski zu Müggenhahl.

J o h. J a c. W a g n e r, Auktions-Commissarius.

19. **Sommerweizen und Roggen, Thymothee, rothes Kleesaat, gelbe und blaue Lupinen, Hanf u. Leinsaat, sowie Hafer und Gerste**, werden empfohlen **Kohlenmarkt 28.**

20. **Saat-Wicke** ist zu verkaufen **Kohlenmarkt 28.**

21. **Holz-Auction.**

Am Dienstag, den 31. Mai, Vormittags 10 Uhr, sollen im Gr. Kleschlauer Walde eichene Bau- und Kuchhölzer wie auch eichene Brennholzger meistbietend verkauft werden.

Gotif. Grube. jun.

22. **Schaaßscheeren bester Qualität empf. W. Krone, Holzmarkt.**

Die
lithographische Anstalt
der
Wedelschen Hofbuchdruckerei

(Herausgabe
(des Intellig.-Blatts.) Jopengasse No. 8. (Druck des
Danz. Kreis-Blatts.)

empfiehlt sich hiemit dem geehrten Publikum
zur Ausführung von Visitenkarten und Geschäfts-Empfehlungen,
Verlobungs-, Hochzeits-, Entbindungs- und Todes-Anzeigen in
Karten- und Briefformat, wie überhaupt zu allen in dieses
Fach gehörenden Arbeiten.

24.
**Die Vaterländische
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
in Elberfeld,**

gegründet mit einem Kapital von einer Million Thaler,
versichert zu billigen und festen Prämien bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann,
sämmliche Bodenerzeugnisse, so wie Fensterscheiben gegen Hagelschaden.

Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung der-
selben ausgezahlt.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung der Antrags-Formulare und Versicherungs-Be-
dingungen ertheilen bereitwilligst die Agenten:

in Braust, Restaurateur C. A. Schwedland.

» Dirschau, Kaufmann Joh. Enß.

» Dr. Stargardt, Kaufmann C. F. Hannemann.

» Berent, Rentier C. R. Schulz.

» Schöneß, Stadtgerichts-Secretair Helmeke.

» Marienburg, Gasthofbesitzer G. Anderson.

» Neuteich, Kaufmann P. Quiring.

» Elbing, Kaufmann Carl A. Brentzel.

» Tolkemit, Steuer-Erheber A. Oberstein.

» Neustadt, Lehrer D. Gollong.

» Puszig, Kantor R. D. Plumenthal.

sowie der unterzeichnete, zur Vollziehung der Polizen ermächtigte Haupt-Agent

Danzig, im Mai 1859.

Ad. Pischky, Hundegasse 52.

Redact. u. Verleg. Kreisftr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.